

Bonjour in Kürze

Was ist die Stiftung Bonjour?

Die Stiftung Bonjour ist eine gemeinnützige, operative Stiftung mit Sitz in Basel.

Wofür setzt sich die Stiftung ein?

Bonjour lebt von der Überzeugung, dass, wenn wir gemeinsam lernen, die Digitalisierung zu mehr Selbständigkeit, Lebensfreude und Füreinander Dasein führen kann - für ältere Menschen und die, die es einmal werden wollen.

Was macht die Stiftung Bonjour?

Bonjour versteht sich als Denk- und Machfabrik, stösst Ideen an und macht digitale Prototypen. In Projekten werden diese mit Gemeinden, Institutionen, Partnern und informellen Akteuren konkretisiert, erprobt und weiterentwickelt. Dabei spielt das Zusammenspiel des Digitalen mit den vorhandenen analogen Errungenschaften eine zentrale Rolle. Die Projekte werden von Interessierten aus anderen Regionen oder Fachgebieten begleitet und beleuchtet, so dass Modelle entstehen, die sich in verschiedenen Settings bewähren können.

Warum?

Auf dem Entstehungsweg hat Bonjour gelernt, dass eine soziale und gemeinschaftliche Form der Digitalisierung folgendes bedingt: Zeit zum experimentieren und lernen, eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen lokalen Akteure und das Zusammenspiel von digitalen Elementen mit den vorhandenen analogen Errungenschaften.

Bonjour und Design

Seit der Gründung setzt Bonjour auf die Kraft von Design. Bonjour steht für mehr Lebensfreude und die Freude am Alter. Die Stiftung nutzt Design, diese Vision farbenfroh und spielerisch zu transportieren.

Um Innovationsgehalt und soziale Wirkung zu erreichen lebt Bonjour Design auch im Sinne von Miteinbezug der Zielgruppen in die Entwicklung, Erprobung mittels einfacher Prototypen und Usability.

Bonjour und Co-Kreation

Das gemeinsame Entwickeln mit der Zielgruppe und anderen Institutionen ist ein zentraler Aspekt in der Arbeit von Bonjour. Durch das Miteinander Erschaffen soll auch erreicht werden, dass die erarbeiteten Lösungen für die verschiedenen Beteiligten nachhaltig sind.

Bonjour und Gemeinnützigkeit?

Was heisst Gemeinnützigkeit in einer digitalen Welt? Bonjour stellt die erarbeitete Software unter Einhaltung von Open-Source-Lizenzen zur Verfügung mit dem Ziel, dass weitere Lösungen entstehen und möglichst viele Menschen erreicht werden.

Gründung und Team

Die Idee Bonjour ist entstanden, als sich ein Alterszentrum und Pflegeheim Gedanken zur Zukunft machte. Initiant Christoph Bollinger träumte von einer Software, die ältere Menschen täglich fragt, wie es ihnen geht.

Unterwegs haben die Initianten gelernt, dass andere Institutionen mit ihren digitalen Visionen vor vergleichbaren Herausforderungen stehen.

Darauf wurde die Stiftung Bonjour im März 2020 gegründet mit dem Ziel, Institutionen, Gemeinden und Nachbarschaften darin zu unterstützen, aus dem Potential der Digitalisierung zu schöpfen.

Stiftungsleitung: Iris Lenardic und Sam Schneider

Stiftungsrat: Christoph Bollinger (Präsident), Christoph Degen, Eva Lehner, André Moeri

Beirat: François Höpflinger, Jonathan Bennett, Tanja Rüdüsühli, Maria Müller, Cliver Yarham, Sally De Kunst

Design & Entwicklung: Didier Renaud, Fabian Müller, David dal Busco, Daniel Eichhorn

Das Team wird unterstützt von gegenwärtig über 50 Personen aus der Praxis und Forschung, die Bonjour mehrheitlich ehrenamtlich unterstützen.

Was ist die Bonjour Toolbox?

Die Toolbox resultiert aus der Idee, alles was bei Bonjour entsteht, zu teilen. Die Bonjour „Werkzeugkiste“ ist ein Bouquet aus Ideen, Prototypen und Apps, welche soziale Teilhabe, Selbstbestimmung und digitale Inklusion fördern sollen.

- Mit der NotAlone App können Personen mit Angehörigen, Freunden oder Nachbarn kleine Care-Teams bilden und sich gemeinsam organisieren.
- Die Grow App gibt einem wöchentlich Inspirationen, um als Mensch zu wachsen.
- Cubo ist ein Kartonwürfel mit einem Display und einer einfachen Form der Interaktion. Cubo soll eine Basis sein für Projekte, die Menschen, die kein Smartphone bedienen können oder wollen, den Einstieg in die digitale Welt ermöglichen.
- Etc.

Alle interessierten Personen oder Institutionen sind herzlich eingeladen, die Toolbox zu durchstöbern und die Inhalte auszuprobieren, in Projekten zu verwenden, mitzugestalten oder weiterzuentwickeln.

Kommentar der Nominatoren von Design Preis Schweiz:

„Einsamkeit im Alter ist – gerade auch während und nach der Covid-19-Pandemie – ein grosses gesellschaftliches Problem. Die in der Toolbox von Bonjour angebotenen Apps und digitalen Anwendungen sind betont niederschwellig und zielen darauf ab, die alltäglichen Sozialkontakte älterer Menschen zu fördern – eine überzeugende Verknüpfung von digitaler Technologie und sozio-gerontologischem Wissen.“

Kontakt

info@bonjour.help

Stiftung Bonjour
Drahtzugstrasse 53
4057 Basel